



Befund für Herzsport - Nachfolgegruppe

gültig ab:

Der Patient kann am Gesundheits/Präventionssport und an der Nachfolgegruppe ohne ständige ärztliche Aufsicht teilnehmen.

Datum, Stempel, Unterschrift des Arztes

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name des Versicherten

geb am:

Kassen-Nr. | Versicherungs-Nr. | Status

Vertragsarzt-Nr. | VK gültig bis | Datum

Vom Patienten auszufüllen:

Name der Gruppe:

Teilnahme an der Herzgruppe von _____ bis _____ ; Nachfolgegruppe seit: _____

Größe: _____ cm Körpergewicht: _____ kg Welche Medikamente nehmen Sie ein Tag?

Vom Arzt auszufüllen:

Kardiale Diagnose: _____

_____ EF: %

Hinweise auf Krankheitsverlauf (Art, Schwere, Verlauf, Datum Infarkt/OP u.a.): _____

Sonstige sportrelevante Befunde:

Empfohlene Trainingspulsfrequenz:

Empfohlene Trainingsbelastung in Watt:

Nächste Wiedervorstellung des Patienten nach 6 / 12 Monaten am

Die Teilnahme am Gesundheits-/Präventionssport ohne Anwesenheit eines Arztes ist aus Sicht der heutigen Untersuchung nicht zu empfehlen.

Datum, Stempel, Unterschrift des Arztes

Der Krankheitsverlauf, die bestehenden Begleiterkrankungen und die aktuelle Belastbarkeit der Patientin/des Patienten rechtfertigen aus ärztlicher Sicht eine erneute Teilnahme am ärztlich überwachten Rehabilitationssport in Herzgruppen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01. Oktober 2003 i.d.F. vom 01. Januar 2007, Pkt. 4.4.2 und 4.4.4 und der Empfehlungen der Spitzenverbände zur Leistungsdauer des Rehabilitationssports vom 24. Juli 2003 i.d.F. vom 01. Januar 2007, Pkt. 2 und 3. (s. Rückseite)

Begründung für die über die Regeldauer hinausgehende Leistung

○ Der Patient hat Anspruch auf eine Folgeverordnung zu Lasten der Krankenkasse mit 90 ÜE innerhalb von 30 Monaten wegen

- reduzierter links ventrikulärer Funktion (EF < 40 %) und eingeschränkter Dauerbelastbarkeit (= maximale ergometrische Belastbarkeit abzüglich 30 %) $\leq 0,75$ W/Kg Körpergewicht (Nachweis nicht älter als 6 Monate) als Folge einer Herzkrankheit **oder**
- symptomlimitierter Dauerbelastbarkeit auf Werte $\leq 0,75$ w/Kg Körpergewicht aufgrund von Ischämiekriterien (belastungsabhängige Angina pectoris oder ST-Streckensenkungen bei nicht revaskularisierbaren Patienten).

○ Der Patient hat einen erneuten Leistungsanspruch zu Lasten der Krankenkasse mit 90 ÜE innerhalb von 30 Monaten bei wiederholter abgeschlossener Akutbehandlung nach

- akutem Herz-Kreislauf-Stillstand transmuralen Herzinfarkt instabiler Angina pectoris (Non-Stemi-Infarkt)
- Bypass – OP Herztransplantation bei Zustand nach ICD

○ Eine langfristige und eigenverantwortliche Durchführung des Übungsprogramms ist wegen geistiger oder psychischer Krankheiten/Behinderungen, die selbstgesteuerte Aktivitäten zur Durchführung des Übungsprogramms nicht ermöglichen, nicht oder noch nicht gegeben.

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt beigelegt:

- Antrag auf Kostenübernahme (Muster 56),
- Untersuchungsbogen für Herzgruppen,
- Ergometer-Belastungsuntersuchung

Weitere Bemerkungen: